

Umgang des Deutschen Pflegerates mit extremistischen Parteien und Organisationen (Verhaltenskodex)

Grundhaltung

Der Deutsche Pflegerat (DPR) ist überparteilich, demokratisch verfasst und menschenrechtsorientiert. Wir stehen für Gleichberechtigung, Vielfalt, Diskriminierungsfreiheit und eine offene Gesellschaft. Unser Handeln richtet sich nach diesen Werten aus.

1. Öffentliche Kommunikation

- Öffentlich macht der DPR keine gemeinsamen Auftritte, Veranstaltungen oder Publikationen mit antidemokratischen und extremistischen Parteien und Organisationen.
- Wenn extremistische Positionen zitiert oder inhaltlich eingeordnet werden müssen, geschieht dies rein fachlich, ohne Kooperation.
- Der DPR weist konsequent darauf hin, dass seine Werte (Demokratie, Vielfalt, Gleichstellung, Frieden, Menschenrechte, Diskriminierungsfreiheit) der Maßstab für alle Kooperationen sind.

2. Interne Regeln

- Mitarbeitende und Gremienmitglieder werden darin unterstützt, eine einheitliche Linie im Umgang mit antidemokratischen und extremistischen Parteien und Organisationen einzuhalten.
- Anfragen und Kontakte werden dokumentiert (kurzer Vermerk), um Transparenz zu sichern.
- Verstöße gegen den Kodex werden im Präsidium thematisiert und geklärt.

3. Kontaktaufnahme

- Wir pflegen keinen aktiven Kontakt zu antidemokratischen und extremistischen Parteien und Organisationen.
- Wenn Vertreter:innen solcher Organisationen an den DPR herantreten (z. B. mit Fragen oder Informationswünschen), werden diese sachlich, kurz und auf das Anliegen beschränkt beantwortet.
- Darüber hinausgehende Kontakte (z. B. Einladungen, Treffen, Hintergrundgespräche) erfolgen nicht.

4. Mindeststandards im parlamentarischen Raum

- Extremistische und antidemokratische Parteien innerhalb der demokratisch gewählten Parlamente erhalten ausschließlich die formalen parlamentarischen Mindeststandards.
- Über dieses Minimum hinausgehende Formate oder Gespräche finden nicht statt.

5. Politische Grundsätze

- Politische Abstimmungen, Gremienarbeit und Stellungnahmen erfolgen unabhängig von parteipolitischen Wünschen.
- Der DPR steht allen demokratischen Parteien und Institutionen zum Austausch zur Verfügung, nicht jedoch für eine Zusammenarbeit mit antidemokratischen Kräften.
- Pflegepolitik braucht pluralen, demokratischen Diskurs – wir beteiligen uns daran, ziehen aber klare Grenzen. Dabei sind Diskriminierungsfreiheit und die klare Abgrenzung gegen jede Form von Menschenrechtsfeindlichkeit verbindliche Grundprinzipien unseres Handelns.

Berlin, 03.11.2025

Kontakt

Deutscher Pflegerat e.V. (DPR)
Alt-Moabit 91
10559 Berlin

E-Mail: info@deutscher-pflegerat.de
www.deutscher-pflegerat.de
Tel.: + 49 30 / 398 77 303